

**Eröffnungsbilanz
per 01.01.2013**

der

Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg



Zusammensetzung

Eröffnungsbilanz der Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg

A) Die Gemeinde – Daten und Fakten

B) Die Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2013

C) Der Anhang

- Bericht

D) Die Anlagen

- Die Bilanz in Kontenform (verbindliches Muster 17)
- Anlagenübersicht (verbindliches Muster 18)
- Forderungsübersicht (verbindliches Muster 19)
- Verbindlichkeitenübersicht (verbindliches Muster 20)
- Übersicht über die zu übertragenden Ermächtigungen für
Aufwendungen und Auszahlungen (verbindliches Muster 21)
- Übersicht über die zu übertragenden Verpflichtungsermächtigungen
(verbindliches Muster 22)

Daten und Fakten

Die Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg

Die Gemeinde ist mit Inkrafttreten der Verbandsgemeindevereinbarung mit Wirkung 01.01.2010 Mitgliedsgemeinde der Verbandsgemeinde Elbe-Heide und liegt nordöstlich der Landeshauptstadt Magdeburg im Landkreis Börde.

Die Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg besteht aus den Ortsteilen Loitsche, Heinrichsberg und Ramstedt.

Lage und Größe

Das Gebiet der Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg liegt am Rande der Colbitz-Letzlinger Heide und grenzt mit dem südlichen Teil an die Elbauen von Rogätz und Heinrichsberg. Es umfasst Teile des Landschaftsschutzgebietes "LSG Lindhorster-Ramstedter-Forst" und des Naturschutzgebietes "NSG Rogätzer Hang mit Ohremündung". Die Landeshauptstadt Magdeburg ist in nur wenigen Autofahrminuten oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.

Die Gesamtfläche des Gemeindegebiets beträgt 307,6 ha.

Bevölkerung

In der Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg waren zum 31.12.2012 gemäß Angaben des Einwohnermeldeamtes insgesamt 995 Personen gemeldet.

Einrichtungen der Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg

- Integrative Kindertagesstätte „Deichwichtel“ OT Heinrichsberg
- Kindertagesstätte "Loitscher Lausbuben" OT Loitsche
- Mehrzweckgebäude OT Heinrichsberg
- Dorfgemeinschaftshaus OT Loitsche
- Dorfgemeinschaftshaus OT Ramstedt
- Sportplatz mit Sportlerheim
- Sporthalle
- Feuerwehr OT Heinrichsberg
- Feuerwehr OT Loitsche
- Feuerwehr OT Ramstedt



Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013
Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg

Aktiva (EUR)		Passiva (EUR)	
1. Anlagevermögen		1. Eigenkapital	9.141.906,29
Immaterielles Vermögen	0,00	Rücklagen Eröffnungsbilanz	9.141.906,29
unbebaute Grundstücke	400.031,15	Sonderrücklagen	0,00
bebaute Grundstücke	2.426.142,84	Fehlbetragsvortrag	0,00
Infrastrukturvermögen	2.252.780,60	Jahresergebnis	0,00
Bauten auf fremden Grund u. Boden	140.740,00		
Kulturdenkmale	3,00	2. Sonderposten	545.338,00
Maschinen, Fahrzeuge	139.470,00	Sonderposten Zuwendungen	236.713,00
Betriebsvorrichtungen, BGA	182.833,00	Sonderposten aus Beiträgen	308.625,00
geleistete Anz., Anlagen im Bau	9.894,63	Sonderposten aus Anzahlungen	0,00
Finanzanlagevermögen	552.421,12	sonstige Sonderposten	0,00
2. Umlaufvermögen	12.344.109,07	3. Rückstellungen	7.452.883,00
Vorräte	107.720,00		
öffentl.-rechtl. Forderung	9.242,58	4. Verbindlichkeiten	1.308.298,12
privatrechtl. Forderungen	2.772,34	Investitionskredite	1.207.862,46
sonst. Vermögensgegenstände	0,00	Liquiditätskredite	0,00
liquide Mittel	12.224.374,15	Vbk aus Lieferung und Leistung	36,70
		Vbk aus Transferleistungen	6.617,23
		sonstige Verbindlichkeiten	93.781,73
3. Aktive Rechnungsabgrenzung (aRA)	0,00		
		5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten (pRA)	0,00
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00		
Bilanzsumme Aktiva	18.448.425,41	Bilanzsumme Passiva	18.448.425,41

Bettina Roggisch
 Bürgermeisterin

Siegel

Geprüft am : 12.02.2018
 FD Rechnungsprüfung
 des Landkreises Börde
 Prüfer/in: [Signature]

Anhang / Bericht

- § 114 KVG -

zur Eröffnungsbilanz

der

**Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg
per 01.01.2013**



Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Vorbemerkungen	3
II. Die Erstellung der Eröffnungsbilanz, die Inventur und das Inventar	4
III. Angaben und Erläuterungen zur Eröffnungsbilanz	5
III.A) Die Aktiva der Eröffnungsbilanz	6
III.B) Die Passiva der Eröffnungsbilanz	14
IV. Bilanzanalyse und Bilanzkennzahlen	17
V. Hinweise, Anmerkungen	17
VI. Zusammenfassung	18

I. Vorbemerkungen

Mit dem Gesetz vom 22. März 2006 zur Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (GVBl.LSA Nr. 10/2006) sind die Kommunen des Landes Sachsen-Anhalts aufgefordert, ihre Geschäftsvorfälle nach dem System der doppelten Buchführung in ihrer Finanzbuchhaltung zu erfassen und zum Stichtag der Umstellung eine Eröffnungsbilanz aufzustellen.

Die Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg hat auf Grundlage des Gesetzes zur Einführung des NKHR die Umstellung des Rechnungsstils auf die doppelte Buchführung mit Wirkung ab dem 01.01.2013 vorgenommen.

Zu Beginn des Haushaltsjahres, in dem die Kommune erstmalig ihre Geschäftsvorfälle nach dem System der doppelten Buchführung erfasst, hat die Kommunen gemäß § 104b Abs. 1 GO bzw. § 114 Abs. 1 KVG Sachsen-Anhalt eine Eröffnungsbilanz unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung aufzustellen.

Die erstmalige Eröffnungsbilanz hat zum Bilanzstichtag ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögenslage der Kommune zu vermitteln. Die Eröffnungsbilanz ist durch einen Anhang zu ergänzen (§ 104b Abs. 2 GO bzw. § 114 Abs. 1 KVG). Des Weiteren sind der Eröffnungsbilanz Übersichten über das Anlagevermögen, die Forderungen und Verbindlichkeiten als Anlage beizufügen (siehe § 49 GemHVO Doppik bzw. § 49 KomHVO).

Die Erstellung der Eröffnungsbilanz (sowie der jährlichen Abschlussbilanzen) bedingen gemäß § 104a GO bzw. § 113 KVG, unter Beachtung §§ 32 ff. GemHVO Doppik bzw. KomHVO, eine flächendeckende Inventur des im wirtschaftlichen Eigentum der Gemeinde befindlichen Vermögens (Vermögens- und Fremdkapital) sowie das Aufstellen des Inventars.

Die zur Erstellung der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg durchzuführende Inventur ist abgeschlossen. Die dokumentierten Ergebnisse der Inventarisierung bilden die Grundlage der Bewertung und somit das Inventar der Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2013.

Die Durchführung der Inventarisierung erfolgte durch die Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg unter Berücksichtigung der kommunalrechtlichen Vorschriften der GO bzw. des KVG sowie der GemHVO Doppik bzw. KomHVO. Nähere Einzelheiten der Inventarisierung zur Erstellung der Eröffnungsbilanz sind der Inventur- und Bewertungsrichtlinie sowie Festlegungen der Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg zu entnehmen.

Die in der Eröffnungsbilanz dargestellten Werte der Aktiva (Vermögenswerte) und Passiva (Fremd- und Eigenkapitalwerte) bilden zum Stichtag 01.01.2013 die tatsächliche Vermögenslage der Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg ab.

II. Die Erstellung der Eröffnungsbilanz, die Inventur und das Inventar

Zur Erstellung der Eröffnungsbilanz ist die flächendeckende und mengenmäßige Erfassung aller Vermögensgegenstände erforderlich, die sog. Inventur (Grundsatz der Vollständigkeit). Zu beachten ist, dass jeder Vermögensgegenstand, jede Verbindlichkeit und Rückstellung sowie Sonderposten und Rechnungsabgrenzungsposten einzeln zu erfassen sind.

Zur Erstellung der erstmaligen Eröffnungsbilanz der Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg wurden alle körperlich erfassbaren Vermögensgegenstände in Form einer körperlichen Inventur sowie nicht körperlich erfassbare Bilanzwerte in Form einer Buch- oder Beleginventur erfasst. Zulässige Erleichterungsverfahren der Inventur gemäß §§ 33, 53 GemHVO Doppik bzw. KomHVO wurden angewendet. Im Anschluss der Inventur erfolgte die Bewertung der erfassten Gegenstände (Vermögens- und Passivwerte) zum Eröffnungsbilanzstichtag, die Erstellung des Inventars der Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg.

Erste körperliche Inventuren erfolgten bereits in den Jahren 2006 und 2007. Die Inventur konnte jedoch nur mit zeitlichen Unterbrechungen durchgeführt werden. Dem Anspruch der Grundsätze der Vollständigkeit und Richtigkeit einer Inventur gerecht werdend, erfolgte zur Erstellung der vorliegenden Eröffnungsbilanz im Laufe des Jahres 2017 eine vollständige Nachinventarisierung aller Vermögensgegenstände in Form einer körperlichen Inventur. Darüber hinaus wurde die vorhandene Buchinventur über die Forderungen und Sonderposten sowie Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten im gleichen Zeitraum auf Vollständigkeit und Richtigkeit geprüft. Erkennbare Erfordernisse einer Anpassung bzw. Ergänzung wurden dokumentiert.

Die Ergebnisse der abgeschlossenen Inventur sind dokumentiert. Die zur Erstellung der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg angewendeten Inventarisierungsverfahren werden je Bilanzposition im Folgenden erläutert bzw. sind den Dienstanweisungen der Inventarisierung zu entnehmen.

Die Ergebnisse der Inventarisierung bilden die Grundlage für das Inventarverzeichnis der Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg. Die bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte bzw. Bilanzwerte wurden in die technisch unterstützte Anlagenbuchhaltung (Anbu) überführt. Es erfolgte eine Zuordnung zu den jeweiligen Bilanzpositionen und Abbildung auf aktive und passive Bilanzkonten (Konten der Anlagenbuchhaltung) entsprechend den kommunalrechtlichen Vorschriften § 46 GemHVO Doppik bzw. KomHVO.

Eine Vollständigkeitserklärung der Bürgermeisterin der Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg liegt der Eröffnungsbilanz als Anhang bei. Die in der Eröffnungsbilanz dargestellten Werte der Aktiva (Vermögen) und Passiva (Fremd- und Eigenkapital) bilden die tatsächliche Vermögenslage der Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg zum Stichtag 01.01.2013 ab.

III. Angaben/ Erläuterungen zur Eröffnungsbilanz der Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg

Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013 der Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg weist eine Bilanzsumme in Höhe von 18.448.425,41 EUR bei einer Eigenkapitalsumme in Höhe von 9.141.906,29 EUR aus. Der Wert des Eigenkapitals ist unter der Bilanzposition „Rücklagen aus der Eröffnungsbilanz“ (Konto 20100000) dokumentiert.

Die Aktivseite der Bilanz ist wie folgt gegliedert und dokumentiert zum Stichtag 01.01.2013 die folgenden Vermögenswerte:

1. Anlagevermögen	6.104.316,34 EUR
2. Umlaufvermögen	12.344.109,07 EUR
3. aktive Rechnungsabgrenzung	0,00 EUR
3. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00 EUR

Auf der Passivseite der Bilanz sind Bilanzpositionen mit den Werten zum Stichtag 1.1.2013 wie folgt abgebildet:

1. Eigenkapital	9.141.906,29 EUR
2. Sonderposten	545.338,00 EUR
3. Rückstellungen	7.452.883,00 EUR
3. Verbindlichkeiten	1.308.298,12 EUR
4. passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 EUR

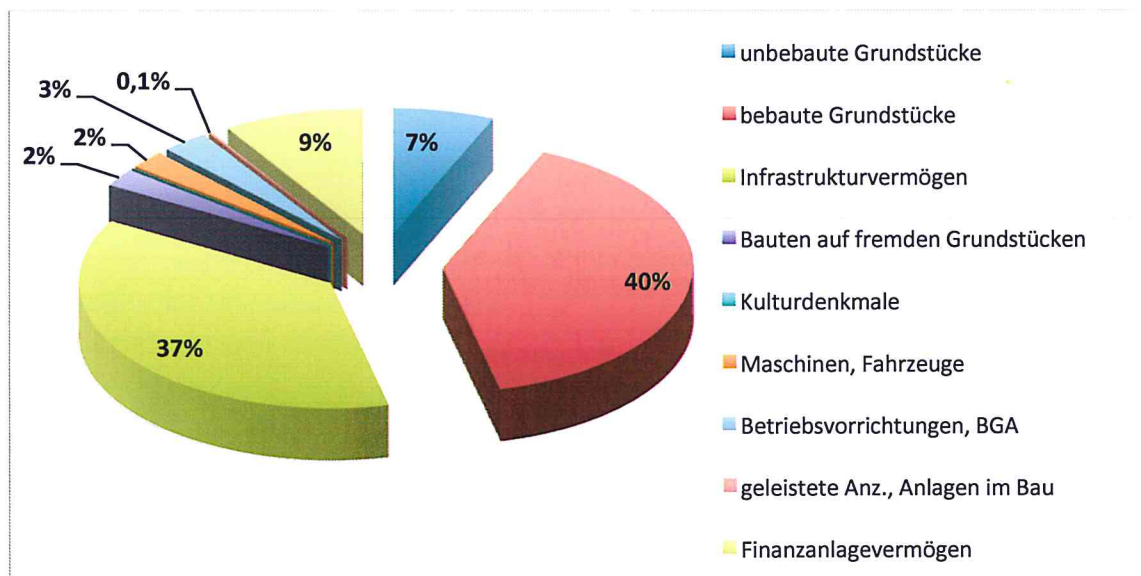
Im Folgenden werden die Zusammensetzungen der einzelnen Bilanzpositionen und die Verfahren der Inventur sowie Inventarisierung zur Erstellung der (ersten) Eröffnungsbilanz der Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg erläutert.

III.A) Die Aktiva der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg

1. Das Anlagevermögen

Das Vermögen der Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg setzt sich zum Stichtag der Eröffnungsbilanz mit knapp 1/3tel aus dem Anlagevermögen (33,1% der Eröffnungsbilanzsumme) sowie 2/3tel aus dem Umlaufvermögen (66,9% der Eröffnungsbilanzsumme) zusammen. Das Anlagevermögen mit einem Wert von 5.678.941,20 EUR ergibt sich zum Stichtag 01.01.2013 aus den Restbuchwerten der jeweiligen Bilanzposition und setzt sich wie folgt zusammen:

1.a) Immaterielles Vermögen	0,00 EUR
1.b) Sachanlagevermögen	
aa) unbebaute Grundstücke	400.031,15 EUR
bb) bebaute Grundstücke	2.426.142,84 EUR
cc) Infrastrukturvermögen	2.252.780,60 EUR
dd) Bauten auf fremden Grundstücken	140.740,00 EUR
ee) Kulturdenkmale	3,00 EUR
ff) Maschinen, Fahrzeuge	139.470,00 EUR
gg) Betriebsvorrichtungen, BGA	182.833,00 EUR
hh) geleistete Anz., Anlagen im Bau	9.894,63 EUR
1.c) Finanzanlagevermögen	552.421,12 EUR



Grafische Darstellung der Zusammensetzung des Anlagevermögens zum Stichtag 01.01.2013

Die durchgeführten Formen der Inventarisierung zur Erstellung der Eröffnungsbilanz werden je Bilanzposition im Folgenden erläutert (ausgenommen Bilanzpositionen mit 0,00 EUR Wert).

1.b) Sachanlagevermögen**5.551.895,22 EUR**

Das Sachanlagevermögen bildet mit 9,0% den Wesentlichen Teil des Anlagevermögens. Es ist auch wesentlicher Anteil der Bilanzsumme zum Stichtag 01.01.2013 und in folgende Bilanzwerte zu unterscheiden:

aa) Unbebaute Grundstücke**400.031,15 EUR**

Die Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg hatte im Zuge der Erstellung der Eröffnungsbilanz über 300 Flurstücke zu erfassen und entsprechend der Nutzungsart der jeweiligen Grundstücksfläche zu bewerten. Die Grundstücksflächen (der Flurstücke) sind in unbebaute und bebaute Grundstücke zu trennen.

Alle unbebauten Grundstücke wurden vor Ort erfasst und die Ergebnisse der Inventur dokumentiert. Im Anschluss erfolgte eine Bewertung der Grundstücke entsprechend ihrer auf Grundlage der katastermäßigen (Flurstücks-)Größe ermittelte Fläche nach Nutzungsart einzeln wie folgt:

- Grün- bzw. Erholungsflächen je qm 10% des BRW der Umgebungsflächen
- Agrar- bzw. Ackerflächen je qm 0,50 EUR (Ackerzahl)
- Wald- und Forstflächen je qm 0,10 EUR
- Sonderflächen je Sonderfläche 1,00 EUR (Gesamtheit)
- Wasserflächen je qm 0,10 EUR
- sonstige unbebaute Grundstücke je qm mit dem BRW

Bei Flurstücken, die mehrere Nutzungsarten auswiesen, wurde die jeweilige (Flurstücks-) Teilfläche nach Nutzungsart einzeln bewertet. Die im Zuge der Inventur erkennbaren Tatbestände, die den Wert des Grundstückes mindern, sind dokumentiert und bei der Bewertung durch Wertminderung i.H.v. 20 v.H. berücksichtigt..

Der Wert der Bilanzposition unbebauter Grundstücke (150 Flurstücks-/Teilflächen) bildet einen Anteil von 9,0% des Sachanlagevermögens und setzt sich gemäß Kontenzuordnungsvorschriften im Einzelnen wie folgt zusammen:

Konto	Bezeichnung	Bilanzwert
02110000	Grün- und Erholungsflächen	36.368,00 EUR
02210000	Landwirtschaftliche Flächen	133.584,70 EUR
02310000	Wald, Forsten	6.060,75 EUR
02810000	Sonderflächen	5.674,40 EUR
02910000	Sonstige unbebaute Grundstücke	218.343,30 EUR

Die Sonderflächen der Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg setzen sich zusammen aus den Friedhofsflächen. Der Wert des Kontos 02910000 ergibt sich im Wesentlichen aus den inventarisierten Grundstücke in Gebieten, die durch Wohn- und Gewerbebauten umgeben sind.

bb) Bebaute Grundstücke**2.426.142,84 EUR**

Einer der wesentlichen Bilanzpositionen der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg ist die der „Bebauten Grundstücke“. Dieser Bilanzwert (13,2% der Bilanzsumme) enthält die Werte der Grundstücksflächen, die mit nutzungsfähigen Gebäuden und/ oder Aufbauten bebaut sind sowie die auf diesen Flächen befindlichen Gebäude bzw. Aufbauten. Der Wert dieser Bilanzposition

entspricht zum Stichtag der Eröffnungsbilanz 43,7% des Sachanlagevermögens und setzt sich wie folgt zusammen:

Konto	Bezeichnung	Bilanzwert
03110000	Grund und Boden bebauter Grundstücke	373.836,84 EUR
03210000	Gebäude und Aufbauten auf bebauten Grundstücken	2.052.306,00 EUR

Die bebauten Grundstücke, Gebäude sowie Aufbauten und bauliche Nebenanlagen wurden vollständig vor Ort körperlich in Augenschein genommen. Die Ergebnisse der körperlichen Inventur wurden einzeln dokumentiert und bildeten die Grundlage der Bewertung. Die Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg verfügt insgesamt ca. 80 Gebäude bzw. Aufbauten auf bebauten Grundstücken.

Der Grund und Boden der Bilanzposition bebaute Grundstücke (Konto 03110000) wurde unter Heranziehung der Anschaffungs- und ggf. Herstellungskosten bewertet. Bei der überwiegenden Anzahl der bebauten Grundstücke lagen die Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten nicht vor. In diesen Fällen erfolgte eine Bewertung der Grundstückflächen auf Grundlage des Bodenrichtwertes Stand 31.12.2012. Die zum Zeitpunkt der körperlichen Inventur erfassten wertmindernden Tatbestände durch u.a. Nutzungseinschränkungen wurden dokumentiert. In den Fällen erfolgte eine Wertminderung i. H. v. 20 v.H. der entsprechenden Teil-/ Fläche.

Eine Bewertung der Gebäude und Aufbauten (Konto 03210000), für die Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten nicht ermittelt werden konnten bzw. deren Ermittlung in keinem wirtschaftlichen Verhältnis zum Aufwand standen, erfolgte eine Bewertung nach dem Sachwertverfahren. Auch hier lagen in nur wenigen Einzelfällen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten vor. Gebäude und Aufbauten ohne Restnutzungsdauer wurden zum Stichtag der Eröffnungsbilanz mit ihrem Erinnerungswert i.H.v. 1,00 EUR (vergl. 5.6 BewertRL LSA) inventarisiert. Das jeweils angewandte und fortzuschreibende Bewertungsverfahren ist den jeweiligen Dokumentationen, die in den sog. Gebäudeakten hinterlegt sind, zu entnehmen.

Der Bilanzwert des Kontos 03210000 Gebäude und Aufbauten bebauter Grundstücke setzt sich zum Stichtag der Eröffnungsbilanz im Wesentlichen aus den Restbuchwerten (>100,0 TEUR) folgender Vermögensgegenstände zusammen:

- Feuerwehr/Betriebshof Loitsche 662.969,00 EUR
- Dorfgemeinschaftshaus Loitsche 412.116,00 EUR
- Sportlerheim Loitsche 135.799,00 EUR
- Feuerwehrplatz Loitsche 124.998,00 EUR
- Kunstrasenplatz Sportplatz Loitsche 115.425,00 EUR

cc) Infrastrukturvermögen

2.252.780,60 EUR

Eine weitere, wenn nicht sogar die kommunal wichtigste Bilanzposition, das Infrastrukturvermögen (39,4% des Sachanlagevermögens), setzt sich aus den Grundstückswerten (167 Flurstücks-/Teilflächen) und dem Wert der Aufbauten (188 Straßen-/Abschnitte, Wege, Plätze, Brücken, Durchlässe, etc.) zusammen. Jedoch ist zum Stichtag der Eröffnungsbilanz der Wert des Infrastrukturvermögens ein Anteil an der Bilanzsumme von (nur) 12,2% ausmachend. Dies liegt insbesondere darin begründet, das ein Großteil der Straßen in einem sanierten bzw. nutzungsfähigen Zustand sind und in den vergangenen Jahren nur eine geringe Anzahl neu hergestellt wurden.

Die Bilanzposition Infrastrukturvermögen der Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg setzt sich zum Stichtag 1.1.2013 wie folgt zusammen:

Konto	Bezeichnung	Bilanzwert
04110000	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	399.451,60 EUR
04210000	Bauliche Anlagen des Infrastrukturvermögens	1.853.329,00 EUR

Der Anteil der Grundstückswerte des Infrastrukturvermögens ergibt sich aus 167 einzeln erfassten Grundstücks(Teil)-flächen des Verkehrswesens. Verkehrsflächen wurden mit dem Pauschalwert von 1,50 € je m² bewertet.

Die baulichen Anlagen des Infrastrukturvermögens wurden erneut im Jahr 2017 erfasst. Die Ergebnisse der körperlichen Inventur wurden dokumentiert (siehe sog. Straßenakten). Im Anschluss erfolgte eine Bewertung der baulichen Anlagen durch Ermittlung der Herstellungskosten. Sofern diese nicht auskömmlich vorlagen erfolgte eine Bewertung nach dem Vergleichswertverfahren unter Berücksichtigung der ortsüblichen Herstellungskosten vergleichbarer Straßenklassen. Nähere Erläuterungen zur Bewertung sind der Bewertungsrichtlinie sowie dessen Anhang zu entnehmen.

Zur Ermittlung des Restbuchwertes des jeweiligen Straßenaufbauteils zum Stichtag der Eröffnungsbilanz wurde neben dem Baujahr auch der Zustand berücksichtigt. Straßen bzw. bauliche Anlagen des Infrastrukturvermögens ohne Restnutzungsdauer wurden zum Stichtag der Eröffnungsbilanz mit ihrem Erinnerungswert i.H.v. 1,00 EUR (vergl. auch 5.5 BewertRL LSA) inventarisiert.

Der Wert der baulichen Anlagen des Infrastrukturvermögens setzt sich im Wesentlichen aus den Restbuchwerten der folgenden Aufbauten zusammen (Restbuchwerte >100 TEUR):

- Magdeburger Straße 322.874,00 EUR
- Geh-/Radweg Glindenberger Straße 217.418,00 EUR
- Seegrabenbrücke Loitsche 201.755,00 EUR
- Ramstedter Straße 101.061,00 EUR

dd) Bauten auf fremden Grund und Boden

140.740,00 EUR

Unter dieser Bilanzposition sind Gebäude und Aufbauten zu dokumentieren, die sich im wirtschaftlichen Eigentum der Gemeinde befinden, jedoch der Grund und Boden im Eigentum Dritter steht. Auf dem kirchlichen Grundstück des Friedhofs in Loitsche sind die Gebäude und Aufbauten durch die Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg zu inventarisieren.

ee) Kunstgegenstände, Baudenkmale

3,00 EUR

Diese Bilanzposition beinhaltet die Kriegerdenkmale der Gemeinde. Die Aufstellung ist dem Anlagennachweis zu entnehmen. Die Denkmale wurden je mit dem Erinnerungswert gemäß 5.7 BewertRL LSA bewertet.

ff) Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

139.470,00 EUR

Diese Bilanzposition bildet einen Anteil von 2,5% des Sachanlagevermögens der Eröffnungsbilanz ab. Der wesentliche Teil dieses Bilanzwertes ergibt sich aus den Restbuchwerten folgender Anlagegüter (unter Angaben der jeweiligen Restnutzungsdauer RND):

- Muliticar 51.444,00 EUR (RND 83 Monate)
- ISEKI Kompaktschlepper 48.505,00 EUR (RND 86 Monate)

Inventarisierungspflichtige Vermögensgegenstände dieser Bilanzposition wurden zum Stichtag der Eröffnungsbilanz mit den fortgeschriebenen Anschaffungskosten bewertet.

gg) Betriebsvorrichtungen, BGA, Nutzpflanzen und Nutztiere

182.833,00 EUR

Das bewegliche Anlagenvermögen wurde in allen Einrichtungen der Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg ab einem Anschaffungswert im Einzelnen von über 150,00 EUR netto in den Jahren 2014 sowie 2017 vollständig erfasst und auf Zähllisten vermerkt. Die Ergebnisse der Erstinventur und der nachträglichen körperlichen Erfassung im Jahr 2017 sind dokumentiert.

Auf eine Bewertung und einen bilanziellen Ansatz der beweglichen Vermögensgegenstände, die im Einzelnen einen Wert der Anschaffung von 3.000,00 EUR netto nicht übersteigen, wurde gemäß § 53 GemHVO Doppik bzw. KomHVO verzichtet. Ausgenommen von dieser Vereinfachungsform der Erstinventarisierung sind die als Betriebsvorrichtungen zu bilanzierenden Vermögensgegenstände sowie Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge.

Die zu bilanzierenden beweglichen Vermögensgegenstände sind durch Ermittlung der Anschaffungskosten, sofern diese nicht vorlagen bzw. nicht auskömmlich zur Verfügung standen, durch Heranziehung eines Vergleichswertes, und durch Abzug des bis zum Stichtag ermittelten Werteverzehrs mit seinem jeweiligen Restbuchwert einzeln inventarisiert. Das angewandte Bewertungsverfahren ist der Dokumentation des jeweiligen Vermögensgegenstandes zu entnehmen.

Der Wert dieser Bilanzposition mit einem Anteil von 3,3% des Sachanlagevermögens setzt sich zum Stichtag der Eröffnungsbilanz wie folgt zusammen:

Konto	Bezeichnung	Bilanzwert
08110000	Betriebsvorrichtungen	178.510,00 EUR
08210000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.323,00 EUR

hh) Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

9.894,63 EUR

Der unter dieser Bilanzposition zu aktivierende Wert ergeben sich aus geldliche Vorleistungen auf Vermögensgegenstände, die sich zum Stichtag der Bilanz im Bau (im Prozess der Herstellung) befinden und (noch) keine eigenständige Nutzungsfähigkeit erlangt haben. Der zu bilanzierende Wert der Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg (0,2% des Sachanlagevermögens) setzt sich aus folgenden Hochbaumaßnahmen zusammen:

- Hoch- und Dränwasserschutzanlage OT Heinrichsberg 5.952,62 EUR
- Anbau Trauerhalle OT Heinrichsberg 3.942,01 EUR

Die Anlagen, die sich zum Stichtag der Eröffnungsbilanz noch im Bau befanden, wurden im Haushaltsjahr 2013 fertig gestellt. Entsprechende Buchungen sind im Jahresabschluss ersichtlich.

1.c) Finanzanlagen

552.421,12 EUR

Die Finanzanlagen mit 9,0% des Anlagevermögens der Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg ergeben sich zum Stichtag der Eröffnungsbilanz u.a. aus den Beteiligungen an der Avacon AG, Helmstedt sowie der Zielitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH, Zielitz.

Die Gemeinde ist an der Avacon AG mit 9.663 Stück Aktien beteiligt. Anschaffungskosten liegen nicht vor. Zum Stichtag der Eröffnungsbilanz erfolgte eine Bewertung der Beteiligung mit dem anteiligen Stammkapital unter Heranziehung des Jahresabschlussberichts per 31.12.2012 der Avacon AG entsprechend dem Niederstwertprinzip.

Des Weiteren hält die Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg einen Anteil am Stammkapital der Zielitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH i.H.v. 7,2%. Zum Stichtag der Eröffnungsbilanz wird die Beteiligung an verbundene Unternehmen mit einem Wert i.H.v. 40.960,00 EUR bilanziert.

Die Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg weist zum Stichtag der Eröffnungsbilanz per 1.1.2013 eine Ausleihung gegenüber der Verbandsgemeinde Elbe-Heide i.H.v. 492.135,14 EUR aus. Eine Rückzahlung der Ausleihung erfolgt voraussichtlich im Jahr 2019.

Weitere Beteiligungen und Ausleihungen bestehen zum Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz nicht.

2. Das Umlaufvermögen

Ein weiterer Bestandteil des Vermögens(-kapitals) der Aktiva, besteht aus dem Umlaufvermögen. Das kommunale Umlaufvermögen setzt i.d.R aus Forderungen gegenüber Dritten und dem Bestand an liquiden Mitteln und nur selten aus einem bilanzierungspflichtigen Bestand an Vorräten zusammen.

Das zum Stichtag der Eröffnungsbilanz zu bilanzierende Umlaufvermögen der Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg i.H.v. 12.236.389,07 EUR macht einen erheblichen Anteil (66,9%) an der Bilanzsumme per 01.01.2013 aus. Der Wert des Umlaufvermögens setzt sich im Wesentlichen aus dem Bestand an liquiden Mitteln (Sichteinlagen bei Kreditinstituten 99,0%) sowie dem Vorratsvermögen (0,9%) und einem geringen Teil (0,1%) aus Forderungen zusammen. Bargeld und Vorratsvermögen waren zum Stichtag nicht zu inventarisieren.

2.a) Vorräte

107.720,00 EUR

Das Vorratsvermögen in der Eröffnungsbilanz per 01.01.2013 der Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg setzt sich aus unbebauten Grundstücken zusammen, die im Zuge regionaler Ansiedlung durch Schaffung von Wohnbaugrundstücken zur Veräußerung stehen und unter dem Bilanzkonto 15520000 Grundstücke in der Entwicklung zu bilanzieren sind.

2.b) Öffentlich-rechtliche Forderungen

9.242,58 EUR

Unter den öffentlich-rechtlichen Forderungen sind die Forderungen auszuweisen, die sich aus der Festsetzung von Gebühren (Verwaltungs- und Benutzungsgebühren) sowie Beiträgen (Straßenausbau, Kanalanschluss, Erschließung) und Steuern ergeben.

Der in der Bilanz gering auszuweisende Wert an öffentlich-rechtlichen Forderungen (0,07% des Umlaufvermögens) ergibt sich aus dem im Vorjahr bzw. den Vorjahren ergebenen Forderungen (sog. kamerale Einnahmereste), die um vorzunehmenden Wertberichtigungen zu mindern sind. Der in der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg ausgewiesene Wert der öffentlich-rechtlichen Forderungen entspricht dem Tatsächlichkeitswert (vergl. § 104b GO bzw. § 114 KVG) und ist gemäß Kontenzuordnungsvorschriften wie folgt abzubilden:

Konto	Bezeichnung	Betrag
öffentlich-rechtl. Forderungen aus Dienstleistungen		
16111000	öffentlich-rechtl. Forderungen	8.766,98 EUR
16111001	Öffentlich-rechtl. Forderungen (brutto)	17.771,11 EUR
16112001	Wertberichtigungen auf öffentlich-rechtliche Forderungen	-9.004,13 EUR
sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen		
16910000	sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	475,60 EUR
16911001	sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen - Steuern	1.191,60 EUR
16912001	Wertberichtigungen auf sonstige öffentlich-rechtl. Forderungen	-716,00 EUR

2.c) Privatrechtliche Forderungen, sonst. Vermögensgegenstände

2.774,34 EUR

Unter privatrechtlichen Forderungen sind die Forderungen auszuweisen, die aus einem privatrechtlichen Verhältnis abzuleiten und gegenüber Dritten aufgrund eines Schuldverhältnisses aus einer in Anspruch genommenen Leistung zu fordern sind. Hierzu zählen u. a. Forderungen aus

Miet- und Pachtverhältnisse sowie privatrechtliche Nutzungsentgelte und Gebühren. Sonstige Vermögensgegenstände sind die Werte, die sich aus Ansprüchen gegen Dritte ergeben, die keiner anderen Bilanzposition zugeordnet werden können

Bei dem in der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg ausgewiesene Bilanzwert der privatrechtlichen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände (anteilig 0,02% des Umlaufvermögens) handelt es sich um den Tatsächlichkeitswert gemäß § 104b GO bzw. § 114 KVG. Auch hier wurden Wertberichtigungen auf den aus dem Vorjahr bzw. Vorvorjahren ergebenden Forderungen (sog. kamerale Einnahmereste) vorgenommen. Die privatrechtlichen Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind gemäß Kontenzuordnungsvorschriften wie folgt zu bilanzieren:

Konto	Bezeichnung	Bilanzwert
privatrechtliche Forderungen aus Lieferung und Leistung		
17110000	privatrechtliche Forderungen	2.772,34 EUR
17111001	privatrechtliche Forderungen (brutto)	2.824,34 EUR
17112001	Wertberichtigungen auf privatrechtliche Forderungen	-52,00 EUR
sonstige privatrechtliche Forderungen		
17210000	sonstige privatrechtliche Forderungen	0,00 EUR
17211001	sonstige privatrechtliche Forderungen (brutto)	0,00 EUR
17212001	Wertberichtigungen auf sonst. privatrechtliche Forderungen	0,00 EUR
Sonstige Vermögensgegenstände		
17910000	sonstige Vermögensgegenstände	0,00 EUR
17910001	sonstige Vermögensgegenstände (brutto)	0,00 EUR
17912000	Wertberichtigungen auf sonst. Vermögensgegenstände	0,00 EUR

2.d) Liquide Mittel

12.224.374,15 EUR

Zum Stichtag der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg setzen sich die Bestände an liquiden Mitteln (99,0% des Umlaufvermögens) aus Sichteinlagen bei Kreditinstituten im Einzelnen wie folgt zusammen:

Konto	Bezeichnung	Bilanzwert
18110200	Deutsche Kreditbank Berlin	3.667.568,47 EUR
18110300	DKB (Separation Loitsche-Heinrichsberg)	15.251,66 EUR
18211300	DKB KIK-Anlagen	8.541.554,02 EUR
18310000	Bargeldbestand	0,00 EUR

Durch hohes Steueraufkommen aus Vorjahren konnten Liquiditätsreserven gebildet werden, die zum Stichtag der Eröffnungsbilanz per 01.01.2013 unter der Bilanzposition „liquide Mittel“ zu bilanzieren sind. Mit dem Jahr 2014 ist ein rückläufiges Steueraufkommen zu verzeichnen, was zu einem Abschmelzen des Bestands an Liquidität führt. Hinzu kommen in den Jahren 2013 ff. zu leistende Zahlungsverpflichtungen aus in der Eröffnungsbilanz passivierungspflichtigen Rückstellungen (siehe auch Punkt III.B lfd. Nr. 3). Die Entwicklung des Bestands an liquiden Mittel ist den Jahresabschlüssen der Folgejahre zu entnehmen.

Bestätigungen über die Bestände an liquiden Mitteln per 31.12.2012 der Kreditinstitute liegen vor.

III.B) Die Passiva der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg

Auf der Passivseite, auch als Mittelherkunftsseite der Bilanz bezeichnet, ist das Fremd- und Eigenkapital auszuweisen. Das Eigenkapital der Eröffnungsbilanz ergibt sich rechnerisch aus der Differenz zwischen dem Wert des Vermögens(-kapital) und des Fremdkapitals. Die Passivseite der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg stellt sich wie folgt dar:

1.) Eigenkapital

9.141.906,29 EUR

Aus der Erstinventarisierung zur Erstellung der Eröffnungsbilanz, ist das Eigenkapital aus der Summe des Vermögens (Bilanzsumme der Aktiva) abzüglich der Summe aus Rückstellungen, Sonderposten, Verbindlichkeiten und passiven Rechnungsabgrenzungsposten zu berechnen.

Die Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg weist zum Stichtag der Eröffnungsbilanz ein Eigenkapitalanteil an der Bilanzsumme von 49,6% aus. Es bleibt abzuwarten, in welcher Form die Höhe des Eigenkapitals über die Jahre der Haushaltsbewirtschaftung im Jahresabschluss Veränderungen unterliegen wird.

2.) Sonderposten

545.338,00 EUR

Auf der Passivseite der Bilanz sind unter Sonderposten erhaltene Zuwendungen und Zuschüsse sowie Beiträge und Schenkungen Dritter zu bilanzieren, wenn diese für aktivierungspflichtige Maßnahmen geleistet wurden und nicht frei verwendet werden dürfen. Der in der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg ausgewiesene Wert des Sonderpostens beträgt nur 3,0% der Bilanzsumme und setzt sich wie folgt zusammen:

Konto	Bezeichnung	Bilanzwert
23110000	Sonderposten aus Zuwendungen	236.713,00 EUR
23210000	Sonderposten aus Beiträgen	308.625,00 EUR

Die Werte der Sonderposten aus Zuwendungen (Konto 23110000) ergeben sich aus passivierungspflichtigen Geldmitteln Dritter in Form von Fördermitteln u.a. des Landes, die für die Herstellung neu geschaffener Anlagegüter (Gebäude sowie Aufbauten des Infrastrukturvermögens) zu verwenden waren.

Der Wert des Sonderpostens aus Beiträgen ergibt sich aus Straßenausbaubeiträgen, die im Zuge von neu gebauten Straßenvermögen berechnet wurden. Anhand der Höhe des Sonderpostens aus Beiträgen ist erkennbar, dass nur ein geringer Teil des Neubaus von Straßeninfrastrukturvermögen mit Beiträgen Dritter finanziert wurde bzw. nur ein geringer Teil der Straßen neu gebaut sind.

Die gebildeten Sonderposten sind einzeln inventarisiert und lösen sich ertragswirksam in Verbindung mit dem jeweils abschreibungspflichtigen Vermögensgegenstand auf. Die Dokumentation der einzelnen Inventarisierung ist aus der jeweiligen Anlageakte (Gebäude- oder Straßenakte) ersichtlich.

3.) Rückstellungen

7.452.883,00 EUR

Passivierungspflichtige Rückstellungen sind dem Fremdkapital zuzuordnen, da sie auf Vorgängen beruhen, die zu einem Zeitpunkt nach dem Stichtag der Bilanz (in den folgenden Haushaltsjahren;

Rechnungsperioden) zu Zahlungsverpflichtungen führen, jedoch vor dem Stichtag der Eröffnungsbilanz Aufwand waren (Grundsatz der Periodengerechtigkeit) und in der Höhe und/ oder Zeitpunkt noch nicht konkret definierbar sind (sog. *Quasiverbindlichkeiten*).

Die Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg hat zum Stichtag der Eröffnungsbilanz Rückstellungen (40,4% der Bilanzsumme) für folgende ungewisse Zahlungsverbindlichkeiten zu passivieren:

Konto	Rückstellungen (Bezeichnung)	Bilanzwert
28210000	ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen Finanzausgleich und aus Steuerschuldverhältnissen	7.442.000,00 EUR
28910000	für sonstige Verpflichtungen gegenüber Dritten oder aufgrund von Rechtsvorschriften	10.883,00 EUR

Der Wert des Kontos 28210000 ergibt sich aus den in den Folgejahren 2013 und 2014 zu leistenden Auszahlungen im Zuge Finanzausgleichsumlage gemäß FAG sowie der abzuführenden Kreisumlage und Verbandsgemeindeumlage, die im Zeitraum bis zum Stichtag der Eröffnungsbilanz Aufwand darstellen und als Rückstellungen passivierungspflichtig sind. Der Wert des Kontos 28210000 setzt sich im Einzelnen wie folgt zusammen:

- Verbandsgemeindeumlage 2.421.400,00 EUR
- Kreisumlage 2013/ 2014 3.794.600,00 EUR
- Finanzkraftumlage 2013/ 2014 1.110.000,00 EUR
- Gewerbesteuerumlage in 2013 für 2012 116.000,00 EUR

Darüber hinaus sind Aufwendungen, die im Zusammenhang mit den Prüfungen des (kameralen) Abschlusses des Haushaltsjahres 2012 sowie der Eröffnungsbilanz stehen, zum Stichtag der Eröffnungsbilanz bilanziert.

Eine Passivierung der Rückstellungen erfolgte nach dem Bruttoprinzip. Der Dokumentation ist das jeweilige Inventarisierungsverfahren zu entnehmen (siehe Akte „Sonstige Passiva“, hier Inventarisierung „Rückstellungen“).

4.) Verbindlichkeiten

1.308.298,12 EUR

Die Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg hat in der Eröffnungsbilanz per 01.01.2013 Verbindlichkeiten mit einem Anteil an der Bilanzsumme i.H.v. 7,1% auszuweisen. Diese setzen sich gemäß Kontenzuordnungsvorschriften wie folgt zusammen:

Konto	Bezeichnung (Verbindlichkeiten)	Bilanzwert
32173000	aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.207.862,46 EUR
33110000	Liquiditätskredit	0,00 EUR
35110001	aus Lieferungen und Leistungen	36,70 EUR
36110002	aus Transferleistungen	6.617,23 EUR
37990000	Sonstige Verbindlichkeiten	93.781,73 EUR

Die Bestätigungen der Darlehenskonten der Kreditinstitute über die Höhe der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen per 31.12.2012 liegen vor.

Die Summe der sonstigen Verbindlichkeiten ergeben sich u.a. aus Zins- und Tilgungsleistungen die per 31.12. des Vorjahres fällig waren aber erst im Folgejahr per Lastschriftverfahren gebucht wurden (sog. kamerale Ausgabereste). Des Weiteren sind die in Vorjahren erhaltenen Einnahmen, die im Rechnungssystem der Kameralistik auf sog. Verwahrkonten gebucht wurden sowie Gewährleistungseinbehalte aus Werkverträgen im Zuge der Überleitung auf den Rechnungsstil der doppelten Buchführung (softwaretechnisch) auf dem Konto 3999999 dargestellt. Die Ausbuchungen der sonstigen Verbindlichkeiten erfolgten im Haushaltsjahr 2013 und sind im Jahresabschluss ersichtlich.

5.) Passive Rechnungsabgrenzungsposten

0,00 EUR

Unter einem passiven Rechnungsabgrenzungsposten (aRAP), sind erhaltene Zahlungen für in zukünftigen Haushaltsjahren (Rechnungsperiode = Kalenderjahr) entstehenden Erträge auszuweisen.

Aufgrund der Geringfügigkeit von ggf. abzugrenzenden Rechnungsabgrenzungsposten aus u.a. Friedhofsgebühren wird auf Grundlage der Grundsätze der Wesentlichkeit und Wirtschaftlichkeit auf eine Passivierung von Rechnungsabgrenzungsposten verzichtet. Der Aufwand zur Wertermittlung steht in keinem wirtschaftlichen Verhältnis zum Nutzen. Die erhalten Zahlungen wurden periodisch als Ertrag berücksichtigt. Im Zuge der jährlich durchzuführenden Inventuren ist zu prüfen, ob in späteren Haushaltsjahren die Wesentlichkeit gegeben sein wird und eine Passivierung von Rechnungsabgrenzungsposten erforderlich wird.

IV. Bilanzanalyse und Bilanzkennzahlen

Die Bilanz dokumentiert die tatsächliche Vermögenslage der Kommune zum Stichtag. Zukünftig ist zum Ende eines jeden Haushaltsjahres ein Jahresabschluss aufzustellen der neben der geänderten Vermögenslage auch die Ertrags und Finanzlage der Kommune abbildet.

Neben der Dokumentationspflicht dient die Bilanz insbesondere als Grundlage der Steuerung. Hierzu wird eine Bilanzanalyse erforderlich, mit dem Zweck, die derzeitige wirtschaftliche Situation zu erkennen und daraus wirtschaftliche Entwicklungen abzuleiten. Bilanzkennzahlen dienen einer vereinfachten Darstellung der Ist-Situation. In übersichtlicher Form werden Potenziale der Steuerung aufgezeigt, um zielorientierte Maßnahmen einzuleiten. Im Anschluss sind die gewünschten (Aus-)Wirkungen zu kontrollieren, das sog. Controlling.

Die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg weist folgende (erste) Bilanzkennzahlen aus:

Bezeichnung	Berechnung	Ist-Zahl
Eigenkapitalquote I	(Eigenkapital / Bilanzsumme)	49,6%
Eigenkapitalquote II	(Eigenkapital + Sonderposten / Bilanzsumme)	52,5%
Eigenkapitalrentabilität	(Jahresergebnis ER / EK)	entfällt
Anlagedeckungsgrad I	(Eigenkapital / Anlagevermögen)	149,8%
Anlagedeckungsgrad I.I	(Eigenkapital + Sonderposten / Anlagevermögen)	158,7%
Anlagedeckungsgrad II	(Eigenkapital + langfr. Vbk / Anlagevermögen)	169,6%
Anlagedeckungsgrad II.I	(Eigenkapital + Sopo + langfr. Vbk / Anlagevermögen)	178,5%
Verschuldungsgrad I	(Verbindlichkeiten / Bilanzsumme)	7,1%
Verschuldungsgrad II	(Verbindlichkeiten + Rückstellungen / Bilanzsumme)	47,5%
Umlaufintensität I	(Umlaufvermögen + aRap / Anlagevermögen)	66,9%
Liquiditätsgrad I	(Liquide Mittel / Summe kurzfr. Verbindlichkeiten)	12171,4%
Liquiditätsgrad I.I	(Liquide Mittel - Liquiditätskredit / Summe kurzfr. Vbk)	12171,4%
Liquiditätsgrad II	(Liquide Mittel + Forderungen / kurzfr. Vbk)	12183,3%
Liquiditätsgrad II.I	(Liquide Mittel + Forderungen - Liquidikredit / kurzfr. Vbk)	12183,3%

V. Hinweise, Anmerkungen

Alle zum Zeitpunkt der Inventarisierung erlangten Erkenntnisse, die auf die vorzunehmende Bewertung Einfluss haben, wurden berücksichtigt. Neben der in der Eröffnungsbilanz dargestellten Vermögenslage liegen keine Erkenntnisse bzw. Sachverhalte vor, aus denen sich Ansprüche Dritter gegenüber der Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg ergeben oder die auf die Darstellung der tatsächlichen Vermögenslage einen Einfluss haben könnten.

In der Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg waren im Haushaltsjahr 2012 durchschnittlich 5,5 Arbeitnehmer (tatsächlich besetzte Stellen am 30.06.2012) als Gemeindearbeiter tätig. Darüber hinaus waren 3,0 geringfügig Beschäftigte u.a. in den kulturellen Einrichtungen tätig.

VI. Zusammenfassung und Auswertung

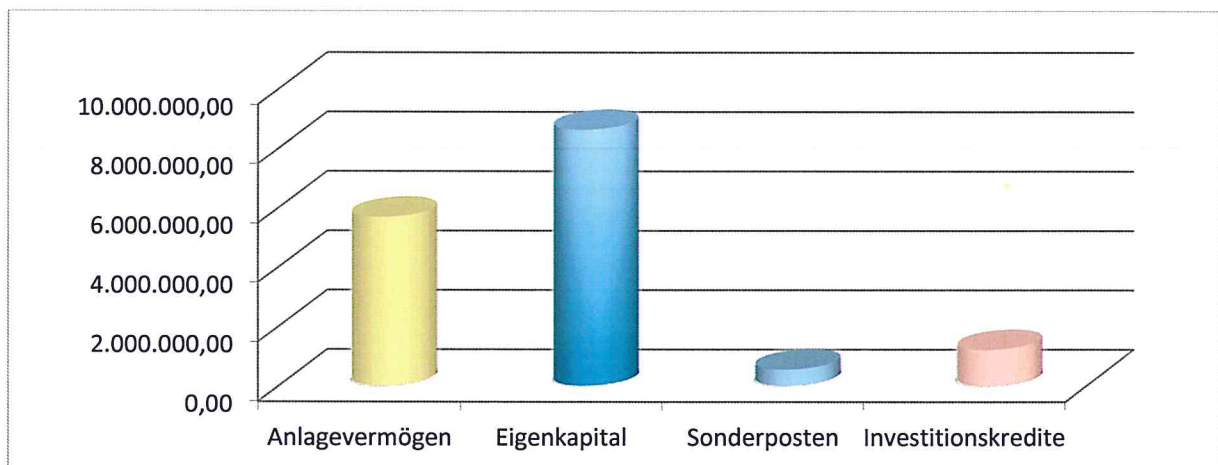
Die Gliederung der Eröffnungsbilanz entspricht den kommunalrechtlichen Vorschriften (vergl. § 46 GemHVO Doppik bzw. KomHVO). Die Eröffnungsbilanz und die Anlagen vermitteln zum Bilanzstichtag 01.01.2013 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögenslage der Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg.

Eine im Zuge der Aufstellung folgender Jahresabschlüsse erforderliche Anpassung einzelner Werte der Eröffnungsbilanz erfolgt gemäß § 104b Abs. 7 GO bzw. § 114 Abs. 7 KVG i. V. m. § 54 GemHVO Doppik bzw. KomHVO.

Das Vermögen der Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg setzt sich zum Stichtag der Eröffnungsbilanz per 01.01.2013 im Wesentlichen aus dem Umlaufvermögen (66,9% der Bilanzsumme) und dem Anlagevermögen (33,1% der Bilanzsumme) bei einem Eigenkapital i.H.v. 49,6% der Bilanzsumme zusammen.

Der Verschuldungsgrad der Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg ist zum Stichtag der Eröffnungsbilanz mit einem Anteil von 7,1% als angemessen zu betrachten. Zu erwähnen ist, dass die Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten das Anlagevermögen finanzieren. Der Bestand an liquiden Mitteln deckt die Höhe der kurzfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen.

Ein Teil des Anlagevermögens ist durch Mittel Dritter finanziert, der als Sonderposten i.H.v. 3,0% der Bilanzsumme als gering zu betrachten ist. Der „Anlagedeckungsgrad II.“ zeigt mit dem aktuellen Wert von 178,5, dass das Anlagevermögen mit über 100% durch Eigenkapital, Sonderposten und Investitionskrediten gedeckt (refinanziert) ist.



Die folgenden Jahresabschlüsse werden darstellen, wie sich die Zusammensetzung der Vermögenslage der Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg insbesondere durch Zahlungspflichten aus Rückstellungen verändern wird. Die Jahresabschlüsse für die Haushaltsjahre 2013 ff. werden nach ggf. erforderlicher Korrektur der Eröffnungsbilanz aufgestellt; dies bedingt jedoch einer vorherigen Prüfung und Testierung der Eröffnungsbilanz durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Börde.

Loitsche-Heinrichsberg, im Januar 2018

Der Bürgermeisterin
Bettina Roggisch



Eröffnungsbilanz 2013

Gemeinde: 24 Loitsche-Heinrichsberg

Seite : 1
Datum: 13.02.2018
Uhrzeit: 13:35:22

Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013

Aktiva		Vorjahr	Haushaltsjahr
		2012	2013
		EUR	EUR
1		2	3
1.	Anlagevermögen		
1.2	Sachanlagevermögen	0,00	5.551.895,22
1.2.1	unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	400.031,15
1.2.2	bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	2.426.142,84
1.2.3	Infrastrukturvermögen	0,00	2.252.780,60
1.2.4	Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	140.740,00
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	3,00
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	139.470,00
1.2.7	Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Nutzpflanzen und Nutztiere	0,00	182.833,00
1.2.8	geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	9.894,63
1.3	Finanzanlagevermögen	0,00	552.421,12
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	40.960,00
1.3.2	Beteiligungen	0,00	19.325,98
1.3.4	Ausleihungen	0,00	492.135,14
	Summe Anlagevermögen	0,00	6.104.316,34
2.	Umlaufvermögen		
2.1	Vorräte	0,00	107.720,00
2.2	öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	9.242,58
2.2.1	öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	0,00	8.766,98
2.2.3	sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen (insbesondere aus Steuern, Transferleistungen)	0,00	475,60
2.3	privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	0,00	2.772,34
2.3.1	privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	2.772,34
2.4	Liquide Mittel	0,00	12.224.374,15
2.4.1	Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten	0,00	3.682.820,13
2.4.2	sonstige Einlagen	0,00	8.541.554,02
	Summe Umlaufvermögen	0,00	12.344.109,07
	Bilanzsumme AKTIVA	0,00	18.448.425,41

Geprüft am : 12.02.18
FD Rechnungsprüfung
des Landkreises Börde
Prüfer/in: J. K.



Eröffnungsbilanz 2013

Gemeinde: 24 Loitsche-Heinrichsberg

Seite : 2
Datum: 13.02.2018
Uhrzeit: 13:35:22

Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013

Passiva		Vorjahr	Haushaltsjahr
		2012	2013
		EUR	EUR
1		2	3
1.	Eigenkapital		
1.1	Rücklagen	0,00	9.141.906,29
1.1.1	Rücklagen aus der Eröffnungsbilanz	0,00	9.141.906,29
	Summe Eigenkapital	0,00	9.141.906,29
2.	Sonderposten		
2.1	Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	236.713,00
2.2	Sonderposten aus Beiträgen	0,00	308.625,00
	Summe Sonderposten	0,00	545.338,00
3.	Rückstellungen		
3.5	sonstige Rückstellungen	0,00	7.452.883,00
3.5.2	ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und aus Steuer- und Sonderabgabeschuldverhältnissen	0,00	7.442.000,00
3.5.5	sonstige Verpflichtungen gegenüber dritten oder aufgrund von Rechtsvorschriften	0,00	10.883,00
	Summe Rückstellungen	0,00	7.452.883,00
4.	Verbindlichkeiten		
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß § 41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik	0,00	1.207.862,46
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	36,70
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	6.617,23
4.7	sonstige Verbindlichkeiten	0,00	93.781,73
	Summe Verbindlichkeiten	0,00	1.308.298,12
	Bilanzsumme PASSIVA	0,00	18.448.425,41

*** Ende der Liste "Eröffnungsbilanz" ***

Geprüft am : 12.02.18
FD Rechnungsprüfung
des Landkreises Börde
Prüfer/in: [Signature]



Anlagenbuchführung Anlagenübersicht

Erstellt am: 22.01.2018 / 14:58:52

erstellt von: Frau Thieme

erstellt für: 24 Loitsche-Heinrichsberg

Haushaltsjahr: 2012

Seite: 1

Eingeschränkt auf:

Alle Anlagennummern, ohne Typen Zuschuss und Beitrag

Anlagevermögen sortiert nach Fibu-Bestandskonto	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen, Wertveränderungen					Buchwert	
	Stand zu Beginn des Haushalts- jahres	Zugänge im Haus- jahr	Abgänge im Haus- jahr	Umbuchungen im Haus- jahr	Stand am Ende des Haushalts- jahres	Stand am Ende des Vorjahres	Zugänge im Haus- jahr	Abgänge im Haus- jahr	Zuschreibungen (aus Wertauf- holung) im Haushaltsjahr	Stand am Ende des Haushalts- jahres	Stand am Ende des Vorjahres
	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
		+	-	+/-			+	-	+		
											12
0210000 - Grünflächen	36.368,00	0,00	0,00	0,00	36.368,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	36.368,00
02210000 - Landwirtschaftliche Flächen	133.584,70	0,00	0,00	0,00	133.584,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	133.584,70
02310000 - Wald, Forsten	6.060,75	0,00	0,00	0,00	6.060,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.060,75
02810000 - Sonderflächen	5.674,40	0,00	0,00	0,00	5.674,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.674,40
02910000 - Sonstige unbebaute Grundstücke	326.063,30	0,00	0,00	-107.720,00	218.343,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	326.063,30
03110000 - Grund und Boden bebauer Grundstücke	356.856,84	16.980,00	0,00	0,00	373.836,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	356.856,84
03210000 - Gebäude und Aufbauten auf bebauten Grundstücken	2.653.142,19	117.618,74	230.139,00	-26.504,73	2.514.117,20	391.871,19	87.487,88	17.547,87	0,00	461.811,20	2.261.271,00
04110000 - Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	399.451,60	0,00	0,00	0,00	399.451,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	399.451,60
04210000 - Bauliche Anlagen des Infrastrukturvermögens	2.211.326,13	568.837,36	0,00	26.504,73	2.806.670,22	869.574,13	81.561,50	-2.205,59	0,00	953.341,22	1.341.754,00
05210000 - Bauten auf fremden Grund und Boden	182.335,87	0,00	0,00	0,00	182.335,87	37.842,87	3.753,00	0,00	0,00	41.595,87	144.493,00
06610000 - Übrige Denkmäler	3,00	0,00	0,00	0,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00
07110000 - Fahrzeuge	231.343,35	54.145,00	0,00	0,00	285.488,35	148.756,35	24.153,00	0,00	0,00	172.909,35	82.587,00
07210000 - Maschinen	47.286,80	4.165,00	0,00	0,00	51.451,80	18.335,80	9.442,00	0,00	0,00	27.777,80	28.951,00
07310000 - Technische Anlagen	5.676,00	0,00	0,00	0,00	5.676,00	1.324,00	1.135,00	0,00	0,00	2.459,00	4.352,00
08110000 - Betriebsvorrichtungen	269.109,79	0,00	0,00	0,00	269.109,79	65.615,79	24.984,00	0,00	0,00	90.599,79	203.494,00
08210000 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.370,80	0,00	0,00	0,00	6.370,80	1.137,80	910,00	0,00	0,00	2.047,80	5.233,00

Legende: Alle währungsrelevanten Werte in EUR

h



Anlagenbuchführung Anlagenübersicht

erstellt am: 22.01.2018 / 14:58:53
erstellt von: Frau Thieme
erstellt für: 24 Lotsche-Heinrichsberg
Haushaltsjahr: 2012

Seite: 2

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern, ohne Typen Zuschuss und Beitrag

Anlagevermögen sortiert nach Fibu-Bestandskonto	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen, Wertveränderungen					Buchwert	
	Stand zu Beginn des Haushalts- jahres -EURO-	Zugänge im Haus- haltsjahr -EURO-	Abgänge im Haus- haltsjahr -EURO-	Umbuchungen im Haus- haltsjahr -EURO-	Stand am Ende des Haushalts- jahres -EURO-	Stand am Ende des Vorjahres -EURO-	Zugänge im Haus- haltsjahr -EURO-	Abgänge im Haus- haltsjahr -EURO-	Zuschreibungen (aus Wertauf- holung) im Haushaltsjahr -EURO-	Stand am Ende des Haushalts- jahres -EURO-	Stand am Ende des Vorjahres -EURO-
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
		+	-	+/-					+		
											12
09611000 - Anlagen im Bau - Hoch- und Drängwasserschulz	0,00	5.952,62	0,00	0,00	5.952,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.952,62
09615000 - Anlage im Bau - Anbau Trauerhalle	0,00	3.942,01	0,00	0,00	3.942,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.942,01
15520000 - Grundstücke in Entwicklung	0,00	0,00	0,00	107.720,00	107.720,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	107.720,00
Gesamt	6.870.655,52	771.640,73	230.139,00	0,00	7.412.157,25	1.534.457,93	233.426,38	15.342,28	0,00	1.752.542,03	5.336.197,59

Legende: Alle währungsrelevanten Werte in EUR

fa



Anlagenbuchführung Anlagenübersicht

er: am: 22.01.2018 / 14:59:08
erstellt von: Frau Thieme
erstellt für: 24 Lotte-Heinrichsberg
Haushaltsjahr: 2012

Seite: 1

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern, nur Typen Zuschuss und Beitrag

Anlagevermögen sortiert nach Fibu-Bestandskonto	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen, Wertveränderungen					Buchwert	
	Stand zu Beginn des Haushalts- jahres	Zugänge im Haus- jahr	Abgänge im Haus- jahr	Umbuchungen im Haus- jahr	Stand am Ende des Haushalts- jahres	Stand am Ende des Vorjahres	Zugänge im Haus- jahr	Abgänge im Haus- jahr	Zuschreibungen (aus Wertauf- holung) im Haushaltsjahr	Stand am Ende des Haushalts- jahres	Stand am Ende des Vorjahres	Stand am. Ende des Haushalts- jahres
	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		+	-	+/-			+	-	+			
23110000 - Sonderposten aus Zuwendungen vom Bund	45.410,45	0,00	0,00	0,00	45.410,45	6.544,45	649,00	0,00	0,00	7.193,45	38.866,00	38.217,00
23111000 - Sonderposten aus Zuwendungen vom Land	455.564,82	0,00	0,00	0,00	455.564,82	242.054,82	15.014,00	0,00	0,00	257.068,82	213.510,00	198.496,00
23210000 - Sonderposten aus Beiträgen	281.380,90	88.576,55	0,00	0,00	369.957,45	47.707,90	13.624,55	0,00	0,00	61.332,45	233.673,00	308.625,00
Gesamt	782.356,17	88.576,55	0,00	0,00	870.932,72	296.307,17	29.287,55	0,00	0,00	325.594,72	486.049,00	545.338,00

Legende: Alle währungsrelevanten Werte in EUR

ka



Eröffnungsbilanz 2013

Gemeinde: 24 Loitsche-Heinrichsberg

Seite : 1

Datum: 13.02.2018

Uhrzeit: 13:22:21

Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013

Aktiva		Vorjahr	Haushaltsjahr
		2012	2013
		EUR	EUR
1		2	3
1.	Anlagevermögen		
1.2	Sachanlagevermögen	0,00	5.551.895,22
1.2.1	unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	400.031,15
	02110000 Grünflächen	0,00	36.368,00
	02210000 Landwirtschaftliche Flächen	0,00	133.584,70
	02310000 Wald, Forsten	0,00	6.060,75
	02810000 Sonderflächen	0,00	5.674,40
	02910000 Sonstige unbebaute Grundstücke	0,00	218.343,30
1.2.2	bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	2.426.142,84
	03110000 Grund und Boden bebauter Grundstücke	0,00	373.836,84
	03210000 Gebäude und Aufbauten auf bebauten Grundstücken	0,00	2.052.306,00
1.2.3	Infrastrukturvermögen	0,00	2.252.780,60
	04110000 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	0,00	399.451,60
	04210000 Bauliche Anlagen des Infrastrukturvermögens	0,00	1.853.329,00
1.2.4	Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	140.740,00
	05210000 Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	140.740,00
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	3,00
	06610000 Übrige Denkmäler	0,00	3,00
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	139.470,00
	07110000 Fahrzeuge	0,00	112.579,00
	07210000 Maschinen	0,00	23.674,00
	07310000 Technische Anlagen	0,00	3.217,00
1.2.7	Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Nutzpflanzungen und Nutztiere	0,00	182.833,00
	08110000 Betriebsvorrichtungen	0,00	178.510,00
	08210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	4.323,00
1.2.8	geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	9.894,63
	09611000 Anlagen im Bau - Hoch- und Drängwasserschutz	0,00	5.952,62
	09615000 Anlage im Bau - Anbau Trauerhalle	0,00	3.942,01
1.3	Finanzanlagevermögen	0,00	552.421,12
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	40.960,00
	10140000 Anteile an verbundenen Unternehmen - Sonstige Anteilsrechte	0,00	40.960,00
1.3.2	Beteiligungen	0,00	19.325,98
	11130000 Beteiligungen - Nichtbörsenorientierte Aktien	0,00	19.325,98
1.3.4	Ausleihungen	0,00	492.135,14
	13123000 Ausleihungen an Gemeinden und Gemeindeverbände, Laufzeit mehr als 5 Jahre	0,00	492.135,14
	Summe Anlagevermögen	0,00	6.104.316,34
2.	Umlaufvermögen		
2.1	Vorräte	0,00	107.720,00
	15520000 Grundstücke in Entwicklung	0,00	107.720,00
2.2	öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	9.242,58
2.2.1	öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	0,00	8.766,98
	16111001 öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen (brutto) gegen privaten Bereich	0,00	17.771,11
	16112001 Wertberichtigungen von öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen gegen privaten Bereich	0,00	-9.004,13
2.2.3	sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen (insbesondere aus Steuern, Transferleistungen)	0,00	475,60
	16911001 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen (brutto) gegen privaten Bereich	0,00	1.191,60

Geprüft am :12.02.18.....
FD Rechnungsprüfung
des Landkreises Börde
Prüfer/in:f. ps.....



Eröffnungsbilanz 2013

Gemeinde: 24 Loitsche-Heinrichsberg

Seite : 2

Datum: 13.02.2018

Uhrzeit: 13:22:21

Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013

Aktiva		Vorjahr	Haushaltsjahr
		2012	2013
		EUR	EUR
1		2	3
	16912001 Wertberichtigungen von sonstigen öffentlich-rechtlichen Forderungen gegen privaten Bereich	0,00	-716,00
2.3	privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	0,00	2.772,34
2.3.1	privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	2.772,34
	17111001 Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen (brutto) gegen privaten Bereich	0,00	2.824,34
	17112001 Wertberichtigungen von privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen gegen privaten Bereich	0,00	-52,00
2.4	Liquide Mittel	0,00	12.224.374,15
2.4.1	Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten	0,00	3.682.820,13
	18110200 Deutsche Kreditbank Berlin ZW 2	0,00	3.667.568,47
	18110300 DKB Seperation Loitsche-Hbg ZW 3	0,00	15.251,66
2.4.2	sonstige Einlagen	0,00	8.541.554,02
	18211300 DKB KIK Anlage (ZW 13)	0,00	8.541.554,02
	Summe Umlaufvermögen	0,00	12.344.109,07
	Bilanzsumme AKTIVA	0,00	18.448.425,41

Geprüft am :13.02.18.....
FD Rechnungsprüfung
des Landkreises Börde
Prüfer/in:



Eröffnungsbilanz 2013

Gemeinde: 24 Loitsche-Heinrichsberg

Seite : 3
Datum: 13.02.2018
Uhrzeit: 13:22:21

Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013

Passiva		Vorjahr	Haushaltsjahr
		2012	2013
		EUR	EUR
1		2	3
1.	Eigenkapital		
1.1	Rücklagen	0,00	9.141.906,29
1.1.1	Rücklagen aus der Eröffnungsbilanz	0,00	9.141.906,29
	20100000 Rücklage aus der Eröffnungsbilanz (Basiskapital)	0,00	9.141.906,29
	Summe Eigenkapital	0,00	9.141.906,29
2.	Sonderposten		
2.1	Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	236.713,00
	23110000 Sonderposten aus Zuwendungen vom Bund	0,00	38.217,00
	23111000 Sonderposten aus Zuwendungen vom Land	0,00	198.496,00
2.2	Sonderposten aus Beiträgen	0,00	308.625,00
	23210000 Sonderposten aus Beiträgen	0,00	308.625,00
	Summe Sonderposten	0,00	545.338,00
3.	Rückstellungen		
3.5	sonstige Rückstellungen	0,00	7.452.883,00
3.5.2	ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und aus Steuer- und Sonderabgabeschuldverhältnissen	0,00	7.442.000,00
	28210000 Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und aus Steuer- und Sonderabgabeschuldverhältnissen	0,00	7.442.000,00
3.5.5	sonstige Verpflichtungen gegenüber dritten oder aufgrund von Rechtsvorschriften	0,00	10.883,00
	28910000 Rückstellungen für sonstige Verpflichtungen gegenüber Dritten oder aufgrund von Rechtsvorschriften	0,00	10.883,00
	Summe Rückstellungen	0,00	7.452.883,00
4.	Verbindlichkeiten		
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß § 41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik	0,00	1.207.862,46
	32173000 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen bei Kreditinstituten, Laufzeit mehr als 5 Jahre Euro-Währung	0,00	1.207.862,46
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	36,70
	35110001 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegen privaten Bereich	0,00	36,70
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	6.617,23
	36110002 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegen öffentlichen Bereich	0,00	6.617,23
4.7	sonstige Verbindlichkeiten	0,00	93.781,73
	37999999 Andere sonstige Verbindlichkeiten (internes Interimskonto)	0,00	93.781,73
	Summe Verbindlichkeiten	0,00	1.308.298,12
	Bilanzsumme PASSIVA	0,00	18.448.425,41

*** Ende der Liste "Eröffnungsbilanz" ***

Geprüft am : 12.02.18
FD Rechnungsprüfung
des Landkreises Börde
Prüfer/in: [Signature]

Art der Forderungen	Gesamt- betrag zu Beginn des Haushalts- jahres 2013	Gesamtbetrag am Ende des Haushalts- jahres	davon mit einer Restlaufzeit von			
			bis zu 1 Jahr	mehr als 1 bis zu 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
	Euro					
		1	2	3	4	5
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen						
1.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	8.766,98		8.766,98			
1.2 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen (insbesondere aus Steuern, Transferleistungen)	475,60		475,60			
2. Privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände						
2.1 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.772,34		2.772,34			
2.2 Sonstige privatrechtliche Forderungen						
2.3 Sonstige Vermögensgegenstände						
Summe aller Forderungen	12.014,92		12.014,92			

Geprüft am :12.02.18.....
 FD Rechnungsprüfung
 des Landkreises Börde
 Prüfer/in:

Verbindlichkeitenübersicht

Gemeinde Loitsche - Heinrichsberg Eröffnungsbilanz

Art der Verbindlichkeit	Gesamtbetrag zu Beginn des Haushaltsjahres	Gesamtbetrag am Ende des Haushaltsjahres	davon mit einer Restlaufzeit			
			Euro			mehr als 5 Jahre
			bis zu 1 Jahr	mehr als 1 bis zu 5 Jahre		
	1	2	3	4		
1. Anleihen						
2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsmaßnahmen	1.207.862,46 €		537.513,07 €	527.251,95 €	143.097,44 €	
3. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0,00 €		0	0,00 €	0,00 €	
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00 €		0	0,00 €	0,00 €	
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	36,70 €		36,70 €	0,00 €	0,00 €	
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	6.617,23 €		6.617,23 €	0,00 €	0,00 €	
7. Sonstige Verbindlichkeiten	93.781,73 €		93.781,73 €	0,00 €	0,00 €	
Summe aller Verbindlichkeiten	1.308.298,12 €		637.948,73 €	527.251,95 €	143.097,44 €	
Nachrichtlich anzugeben:						
Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre, sofern sie nicht auf der Passivseite der Bilanz auszuweisen sind:						
1. Haftungsverhältnisse						
1.1. Bürgschaften						
1.2. Gewährverträge						
1.3. ähnliche Verträge						
2. sonstige Vorbelastungen						

Geprüft am : 12.02.18
 FD Rechnungsprüfung
 des Landkreises Börde
 Prüfer/in: / 1992

Übersicht über die zu übertragenden Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen

Art der Aufwendungen und Auszahlungen	Fortgeschriebener Planansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	zu übertragende Ansaätze
	Euro		
	1	2	3
1. Aufwandsermächtigungen	0	0	0
Teilhaushalt 1 -	0	0	0
Teilhaushalt 2 -	0	0	0
Teilhaushalt 3 -	0	0	0
Teilhaushalt 4 -	0	0	0
2. Auszahlungsermächtigungen	0	0	0
2.1 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0
Teilhaushalt 1 -	0	0	0
Teilhaushalt 2 -	0	0	0
Teilhaushalt 3 -	0	0	0
Teilhaushalt 4 -	0	0	0
2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
Teilhaushalt 1 -			
Maßnahme 1a...	0	0	0
Maßnahme 1b...	0	0	0
Teilhaushalt 2 -			
Maßnahme 1a...	0	0	0
Maßnahme 1b...	0	0	0
Teilhaushalt 3 -			
Maßnahme 1a...	0	0	0
Maßnahme 1b...	0	0	0
Teilhaushalt 4 -			
Maßnahme 1a...	0	0	0
Maßnahme 1b...	0	0	0
2.3 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
Teilhaushalt 1 -	0	0	0
Teilhaushalt 2 -	0	0	0
Teilhaushalt 3 -	0	0	0
Teilhaushalt 4 -	0	0	0

Übersicht über die zu übertragenden Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen	Gesamtbetrag am Ende des Haushaltsjahre	voraussichtlich fällige Auszahlungen im		
		ersten	zweiten	dritten
		dem Haushaltsjahr folgenden Jahr		
		Euro		
	1	2	3	4
Teilhaushalt 1 -				
Maßnahme 1a...	0	0	0	0
Maßnahme 1b...	0	0	0	0
Teilhaushalt 2 -				
Maßnahme 1a...	0	0	0	0
Maßnahme 1b...	0	0	0	0
Teilhaushalt 2 -				
Maßnahme 1a...	0	0	0	0
Maßnahme 1b...	0	0	0	0
Teilhaushalt 2 -				
Maßnahme 1a...	0	0	0	0
Maßnahme 1b...	0	0	0	0
Summe				
Nachrichtlich: in künftigen Haushaltsjahren vorgesehene Kreditermächtigungen	0	0	0	0